



05.07.2024

Liebe Genossinnen und Genossen,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die letzte Sitzungswoche vor der parlamentarischen Sommerpause hat es noch einmal in sich gehabt. In Krisenzeiten kommt es darauf an, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Unternehmen an einem Strang ziehen. Am Dienstag hatten wir deshalb in unserer Fraktionssitzung Yasmin Fahimi, Vorsitzende des DGB, und Siegfried Russwurm, Präsident des BDI, zu Gast. Und wir waren uns einig, wir brauchen dringend notwendige Investitionen in unsere Infrastruktur und in unseren Wirtschaftsstandort. Denn die guten Arbeitsplätze von heute müssen auch die von morgen sein.

Wir haben immer deutlich gemacht: Für uns dürfen äußere, innere und soziale Sicherheit nicht gegeneinander ausgespielt werden. Auf die Herausforderungen unserer Zeit müssen wir mit Stabilität und Zukunftsinvestitionen reagieren. Das spiegelt auch der Haushaltsentwurf, wie er heute vorgestellt wurde, wider. Wir stabilisieren die Rente für die Zukunft und erhalten die abschlagsfreie Rente nach 45 Versicherungsjahren. Wir investieren in Kinder und ihre Familien. Wir gehen weiter die großen Aufgaben der Modernisierung von Infrastruktur, die Modernisierung der Wirtschaft, den Ausbau Erneuerbarer Energien sowie den die Schaffung von mehr bezahlbaren Wohnraum an.

**Der Entwurf des
Bundshaushalts 2025 steht!**

- ➔ **Mehr Geld für Arbeitnehmer:innen und ihre Familien!**
- ➔ **Soziale Sicherheit und stabile Renten!**
- ➔ **Investitionen in Bildung und Infrastruktur!**
- ➔ **Wachstumsimpulse für Arbeitsplätze!**

SPD Fraktion im
Bundestag

Dank unseres Kanzlers Olaf Scholz bleibt Deutschland der Stabilitätsanker in Europa. Es ist gut, wenn wir einen Kanzler haben, der dann einspringt, wenn der zuständige Minister nicht weiterkommt:

Es wird keine Kürzungen im sozialen Bereich geben. Wir entlasten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und bringen einen Wirtschaftsturbo auf den Weg, mit dem wir Investitionen in unseren Industriestandort vorantreiben. Menschen haben Sorge, dass es ihnen in Zukunft schlechter geht. Das nutzen Rechtspopulisten

und Extremisten aus. Die oftmals populistischen Forderungen aus dem konservativen Lager sind deshalb Wasser auf ihren Mühlen. Wer Demokratie will, darf nicht am Zusammenhalt sparen. Politik ist kein Nullsummenspiel, wo der eine verliert, wenn der andere gewinnt. Und wo dann jeder gegen jeden kämpft. Sozialdemokratische Politik ist ein Sowohl-als-auch: Unterstützung für die Ukraine und stabile Renten, Investitionen in die Bundeswehr und in unsere Infrastruktur. Wir machen Familien das Leben leichter durch mehr Kindergeld und Kinderzuschlag, durch Investitionen in die Kitas und einen ersten Schritt in Richtung Kindergrundsicherung.

Mit dem Wachstumspaket werden wir Anreize setzen, um Arbeit auch über die Regelaltersgrenze hinaus noch attraktiver zu gestalten. Konkret sollen die Arbeitgeberbeiträge zu Renten- und Arbeitslosenversicherung Beschäftigten, die schon eine Rente beziehen, in Zukunft direkt als Lohn ausgezahlt werden. Und auch für die Witwenrente wird es bessere Hinzuverdienstmöglichkeiten geben.

Im Bürgergeld führen wir eine Anschubfinanzierung ein: Wenn Langzeitarbeitslose mit einem Job aus dem Bürgergeldbezug herauskommen, dürfen sie im ersten Jahr nun deutlich mehr von ihrem Verdienst behalten, ohne dass das zum Beispiel auf das Wohngeld angerechnet wird. Damit wird sich Arbeit noch einmal mehr lohnen. Schwarzarbeit und Sozialbetrug sind aber keine Kavaliersdelikte. Deshalb ist es nur gerecht, wenn wir beides in Zukunft beim Bürgergeld stärker sanktionieren.

Auf Basis der heutigen Einigung wird jetzt der Haushalt geschrieben und im Kabinett beschlossen.

Dann liegt der Ball bei uns, beim Deutschen Bundestag. Nachdem Kabinettsbeschluss Mitte Juli werden wir den Haushalt eingehend beraten und Ende des Jahres abschließend darüber entscheiden. Zum Haushalt werde ich in der kommenden Woche noch eine ausführliche Information verschicken.

Zudem haben wir in dieser Woche viele wichtige Beschlüsse gefasst, die das Leben leichter machen. Mieterinnen und Mieter, die über den Kauf einer Balkonsolaranlage nachdenken, können dies nun ohne das Einverständnis auf eigene Kosten tun, indem wir dies im Mietrecht durch die privilegierten Maßnahmen verankern. Das bedeutet konkret: Man muss nicht mehr die Vermieterin oder die Eigentümerversammlung um Erlaubnis fragen. Zudem können Eigentümerversammlung nun digital stattfinden, was kleinere Entscheidungen deutlich erleichtert und beschleunigen wird. Denn um beispielsweise sich auf Förderprogramme zu bewerben, reichen die normalen Fristen häufig nicht aus, sodass kurzfristige Abstimmungen erforderlich sind.

Frauen haben ein Recht auf Selbstbestimmung. Dazu gehört auch ein ungestörter Zugang zu Beratungsstellen und ärztlichen Praxen für Schwangere. Allerdings werden

GESETZESÄNDERUNG!

Besserer Schutz für schwangere Frauen*!

Immer noch werden Schwangere in Not- oder Konfliktlagen auf ihrem Weg zur Beratung von Abtreibungsgegner:innen belästigt und massiv unter Druck gesetzt.

Solchen frauenfeindlichen Gehsteigbelästigungen schieben wir jetzt einen Riegel vor!

Deswegen haben wir im Bundestag ein Gesetz beschlossen, das **Gehsteigbelästigungen als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld von bis zu 5.000 Euro bestraft!**

SPD Fraktion im Bundestag

schwängere Frauen in Not- oder Konfliktlagen auf ihrem Weg zur Beratung immer wieder von Abtreibungsgegnern belästigt und massiv unter Druck gesetzt. Solchen frauenfeindlichen Gehsteigbelästigungen schieben wir jetzt einen Riegel vor und haben hierzu ein Gesetz beschlossen, das Gehsteigbelästigungen als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld von bis zu 5.000 Euro bestraft. Damit stärken wir die Selbstbestimmung von Frauen.

Ich wünsche allen in den nächsten Wochen eine schöne Sommerzeit, egal ob im Urlaub in der Ferne oder in der Nähe, im Freibad um die Ecke oder am Badensee. Für alle, die in der Heimat bleiben, gibt es auch in diesem Jahr wieder „Urlaub in der Heimat“. Am Mittwoch den 24.07. starten wir mit einer gemeinsamen Wanderung mit dem Forstamt Herborn durch den Wald in der Gemarkung Siegbach, wo wir allerhand über die Herausforderungen der Waldwirtschaft lernen werden. Am Donnerstag, den 25.07. wandern wir zum Hof Haina in Biebertal und besichtigen dort das Bauernhausmuseum. Und mein persönliches Highlight findet in diesem Jahr am Freitag, den 26.07. statt: Gemeinsam mit dem Minigolf-Club in Wetzlar veranstalten wir ein großes Minigolf-Turnier mit vielen tollen Preisen. Anmelden können sich immer 4er-Gruppen, ich freue mich über alle, die mitmachen: Egal ob Verein, Abteilung, Firma oder Freundesgruppen. Alle sind willkommen! Zu allen Veranstaltungen und zur Anmeldung geht es hier.

Mit solidarischen Grüßen

Dagmar Schmidt